



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.



*Betreust du meine Katze,
betreue ich deine Katze!*

Pressemappe

Inhalt

Ziele des Vereines	2
Ziel 1 - Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit	2
Ziel 2 - Tierschutz für herrenlose Katzen	4
Historie des Vereines	5
Regionale Gruppen in Deutschland	6
Zahlen und Fakten	7
Mitgliederentwicklung	7
Wie kann dem Verein geholfen werden?	8
Öffentlichkeitsarbeit	8
Ehrenamtliche Helfer	8
Finanzielle Unterstützung	8
Pressekampagnen	9
Logokatze und Fotos	9
Der Verein und seine Ressorts	11



Ziele des Vereines

Ziel 1 - Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Anders als Hunde sind Katzen sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und z. B. mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Nicht immer ist es möglich, dass ein Katzenhalter sich um seinen samtpfötigen Mitbewohner kümmern kann. Bei Urlaub, Geschäftsreise, Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich die Frage: „Wer versorgt die Katze?“

Deshalb ist es geradezu ideal, wenn Mieze zu Hause bleiben kann, während Frauchen und Herrchen die Reise und den Urlaub genießen können. Durch den Freundeskreis Katze und Mensch e. V. ist die Betreuung durch katzenkundige Mitglieder gewährleistet.

Kann eine Katze in ihrem gewohnten Revier bleiben, findet sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle, kann sie auf dem eigenen Kratzbaum wie gewohnt dösen, wird sie die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Bald wird die Samtpfote dann auch dem Betreuer Zutrauen entgegenbringen und die Streicheleinheiten genießen.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können die Körpersprache Ihrer Katze deuten. Notfalls werden auch frühzeitig mögliche Krankheitssymptome erkannt und der Betreuer weiß, was zu tun ist und kann helfen.

Wenn außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten werden, z. B. ein Kaninchen oder Fische im Aquarium, so wird der Betreuer sich auch um diese Tiere kümmern. Natürlich werden nebenbei die Blumen gegossen und der Briefkasten geleert. Es ist ein sicheres Gefühl zu wissen, dass jemand täglich zu Hause nach dem Rechten schaut.



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, wurde ein Punktesystem entwickelt. Jedes Mitglied startet mit +10 Punkten. Für jeden Tag, an dem die Hilfe eines anderen Mitgliedes in Anspruch genommen wird, wird dem Punkte-Konto ein Punkt abgezogen und dem betreuenden Mitglied ein Punkt gutgeschrieben.

Wie lernen sich sie Katzenbetreuer kennen?

Um einem anderen Menschen, auch wenn er wie Sie Mitglied im Verein ist, für Tage oder Wochen den Schlüssel zur Wohnung zu geben, bedarf es eines gewissen Vertrauensverhältnisses. Und Vertrauen muss wachsen. Am besten beginnt man damit, sich in neutraler Umgebung zu treffen - zum Beispiel in einer Gaststätte.

Die meisten Gruppen führen monatlich oder in anderen zeitlichen Abfolgen Stammtisch-Abende durch. Die Mitglieder treffen sich, um sich kennen zu lernen, sich über Pflege und Ernährung der Katzen auszutauschen und sich lustige Anekdoten über die Stubentiger zu erzählen. Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können bei einem solchen Abend Kontakt aufnehmen und sich über Verein, über Catsitting und über den Tierschutz informieren.

Für jede Gruppe gibt es einen ehrenamtlichen Organisator. Er kennt die viele Mitglieder seiner Gruppe und kann Kontakt herstellen. Auch sonst ist er für alle Fragen rund um die Katze Ihr Ansprechpartner. Der Gruppenleiter ist es auch, der die oft monatlichen Stammtisch-Abende organisiert.



Ziel 2 - Tierschutz für herrenlose Katzen

Was leisten die Katzenfreunde im Tierschutz?

Der Verein leistet noch viel mehr als die Vermittlung von Catsit-tern. Es geht um die vielen verwilderten Katzen. Ursache ist die Uneinsichtigkeit von Katzenhaltern, die ihre Katzen nicht kastrieren lassen, so dass viel zu viele kleine Kätzchen geboren werden, die nicht selten verwildern, sich wiederum vermehren oder krank werden.

Diese herrenlosen Samtpfoten werden von Katzenfreunden gefüttert, eingefangen, geimpft und kastriert. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt und redomestiziert werden. Monatlich veröffentlicht der Verein Listen, um die Katzen im Großraum Stuttgart zu vermitteln. Auch auf der Internetseite **www.katzenfreunde.de** können sich Katzenfreunde über unterzubringende Katzen informieren. Ältere und wilde Katzen werden nach der Kastration teilweise wieder in die Freiheit entlassen.

Katzenfreunde, die oft ihre ganze Freizeit in diese Tierschutz-Tätigkeit investieren, werden vom Freundeskreis unterstützt, indem der Verein Tierarztrechnungen begleicht und Futter bezahlt.

Im Jahr 2009 hat der Verein fast € 85.000.- für Tierschutz dieser Art, aber nur € 3.200.- für Werbung, Verwaltung und Mitgliederbetreuung ausgegeben. Der Freundeskreis Katze und Mensch hat sicher zu Recht den Status der Gemeinnützigkeit. Jedes Mitglied trägt mit seinem Mitgliedsbeitrag dazu bei, die Katzennot zu lindern. Auch unser Engagement für den Tierschutz ist ein guter Grund, Mitglied zu werden im Freundeskreis Katze und Mensch e.V.



Historie des Vereines

Wie haben die Katzenfreunde angefangen?

Im Jahre 1993 zog Familie Rollfinke, von Bayern kommend, nach Münchingen, einem kleinen Ort westlich von Stuttgart. Ohne Bekanntenkreis entstand die Frage „Was machen wir mit unseren Katzen, wenn wir in Urlaub fahren?“. Es wurde die Idee der Betreuung auf Gegenseitigkeit geboren. Über eine Anzeige in der lokalen Presse wurden Katzenfreunde gesucht, die ebenfalls vor diesem Problem stehen.

Das Echo war groß und schnell hat sich eine Gruppe von 10 Katzenfreunden zusammengefunden, die sich zum Kennenlernen regelmäßig zu einem Katzenstammtisch in einer Gaststätte trafen. Und ebenso schnell entstand die Idee, einen Verein zu gründen. Am 2. Mai 1995 wurde der Verein „**Freundeskreis Katze und Mensch e.V.**“ offiziell im Vereinsregister eingetragen.

Inzwischen wird der Verein als gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt, d.h. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuermindernd absetzbar. Die Zahl der Mitglieder steigt ständig steil an. Die Mitgliederliste vom 31. März 1996 hatte bereits 52 Mitglieder. Die immer größere Mitgliederzahl führte zu einer regionalen Aufteilung. Im Sommer 1996 wurde die Gruppe Leonberg gegründet und im Herbst die Gruppe Ludwigsburg dazu. Weitere Gruppen folgten.

Zur Mitgliederhauptversammlung im Januar 1997 zählte der Verein 104 Mitglieder, ein Jahr später fast 200. Die Finanzkraft des Freundeskreises erlaubte es, mehr und mehr Tierschutzmaßnahmen zu finanzieren. In 1998 konnten über 50% aller Einnahmen für Katzen in Not ausgegeben werden.

Es gelang, die unumgänglichen Aufwendungen für Verwaltung und Werbung immer kostengünstiger zu gestalten. In 1999 wurden ca. 70% aller Einnahmen für den Tierschutz genutzt, im Jahr 2000 waren es fast 90 % und in den folgenden Jahren sind es über 90%. In 2010 betrug der Verwaltungsaufwand pro Mitglied nur 2,77 Euro, was z. B. durch Porto für die gesetzmäßig vorgeschriebene Einladung zur Hauptversammlung verwendet wird.



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Regionale Gruppen in Deutschland

Zurzeit gibt es in Deutschland **über 100 Gruppen** unterschiedlicher Größe:

Aalen		Königsbach-Stein	
Augsburg		Korntal-Münchingen	
Backnang		Kornwestheim	
Baden-Baden		Leonberg	
Bad Boll		Ludwigsburg	
Bad Herrenalb		Lüneburg	
Bad Teinach-Zavelstein		Mainz	
Bad Wildbad		Marbach	
Bad Wimpfen		Menden / Sauerland	
Beilstein		Messkirch / Pfullendorf	
Berlin-Nordwest		Mössingen	
Berlin-Südwest		Mosbach	
Besigheim		München-Ost	
Bietigheim-Bissingen		München-Schwabing	
Bisingen bei Hechingen	im Aufbau	München-Süd	
Böblingen/Sindelfingen		Neckarsulm	
Bretzfeld		Neuenbürg	im Aufbau
Bühl/Baden		Offenbach / Main	
Coburg		Oldenburg	
Dachau		Passau	
Darmstadt / Groß-Gerau		Pforzheim	
Ditzingen		Plauen	im Aufbau
Donaueschingen		Rastatt	
Ebersbach		Reichenbach/Hochdorf	
Edenkoben		Reutlingen	
Eislingen		Ribnitz-Damgarten	
Emmendingen		Rottenburg	im Aufbau
Eschweiler / Stolberg		Schöntal/Jagst	
Essen		Schorndorf	
Esslingen		Schwäbisch Gmünd	
Ettlingen		Schwäbisch Hall	
Filderstadt		Seligenstadt	
Frankfurt/Main		Stuttgart	
Freiburg	im Aufbau	S-Weilimdorf	
Freising		Tiefenbronn-Enzkreis	
Fröndenberg		Tübingen	
Fürstenfeldbruch		Tuttlingen	
Geislingen		Ulm	
Groß-Gerau		Unna	
Grünstadt		Vaihingen / Enz	
Gunzenhausen		Waiblingen / Weinstadt	
Haimhausen/Garching		Waldkirch	im Aufbau
Hamburg-Bergedorf		Weinsberg	
Hechingen		Welzheim	
Heilbronn		Wiesbaden	
Herrenberg		Winnenden	
Hockenheim		Wolfsburg / Helmstedt	
Hofheim / Taunus		Wuppertal	
Horb			
Iserlohn			
Kaiserslautern			
Karlsruhe			



Zahlen und Fakten

31.12. 2010

Einnahmen	123.906 €
Ausgaben für Tierschutz z. B. 7.100 € Futterkosten	93.551 €

Behandlungen	
Kastrationsbehandlungen	552
Erstversorgung von Katzenkindern	286
Behandl. herrenl. Katzenmütter	45
Behandl. verletzter Fundkatzen	437
Behandlungen gesamt	1316

Mitgliederentwicklung

31.12.	Mitglieder	Zuwachs
2001	603	-
2002	895	292
2003	1177	282
2004	1346	169
2005	1605	259
2006	1788	183
2007	2059	271
2008	2486	427
2009	2997	511
2010	3711	714
2011 09 30	4315	



Was hilft dem Verein?

Öffentlichkeitsarbeit

Je mehr Katzenfreunde sich gegenseitig helfen, umso besser ist die Betreuung in Urlaubs- und Abwesenheitszeiten. Daher hat jede Gruppe großes Interesse, in ihrem Betreuungsbereich viele Catsitter einzusetzen.

Um den Gedanken der gegenseitigen Katzenbetreuung bekannt zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit sehr hilfreich. Die Presse berichtet über Gruppen und ihre Aktivitäten. Bei regionalen Tiermessen oder Katzensausstellung ist der Verein mit einem Infostand vertreten. Und auch bei Tierheim- und Stadteilfesten haben sich Infostände bewährt, an denen Katzenliebhaber über den Verein und das Catsitting beraten.

Ehrenamtliche Helfer

Die Arbeit eines so großen Vereines erfordert viele Hände, mit anpacken und die anfallenden Aufgaben übernehmen. Ob in der Verwaltung, in der Organisation oder in der direkten Tierschutzarbeit an den Futterstellen oder beim Einfangen herrenloser Katzen, immer ist jemand nötig, der seine Freizeit opfert und seinen Beitrag für den Verein leistet.

Finanzielle Unterstützung

Auch wer keine Urlaubsbetreuung für die eigene Katze benötigt, kann als Fördermitglied den Verein mit einer Spende unterstützen. Als Nachweis gegenüber dem Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg. (Finanzamt Ludwigsburg 71491/17139 SG:15/07) Bei Beträgen ab € 100.- wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Spendenkonto: Freundeskreis Katze und Mensch e.V.
Konto-Nummer 391 297 007
Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50



Pressekampagnen

2008

Frühjahr (Februar bis April)

Sommer

Herbst

Themen

Singlehaushalt mit Katzen

4 Katzen suchen ein Zuhause

Mieze muss nicht Koffer packen.

2009

Frühjahr (Februar bis April)

Sommer

Themen

Schon jetzt an den Urlaub denken ...!

Katzen genießen den Urlaub

2010

Januar

Frühsommer

Sommer

Themen

3.000 Katzenfreunde

Catsitting - 15 Jahre erfolgreiches Prinzip

„Wenn Dosi dann mal weg ist ...“

2011

Frühjahr

Themen

"Baghira bleibt auf Balkonien"

2012 geplant

Frühjahr

Themen

"Alles für die Katz' – Catsitting und Tierschutz"



Logokatze und Fotos

Logokatze
2008 © Becker-Kolle



Fotos können als jpg-Dateien zur Verfügung gestellt werden.

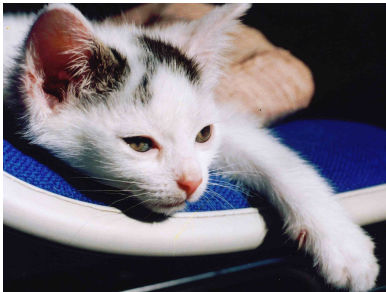


Foto: „**Meine Menschen sind in Urlaub und ich genieße es, zuhause zu sein.**“
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.



Foto: „**Katze genießt den Urlaub zuhause**“
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.



Foto: „**In meinem Zuhause bin ich glücklich!**“
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

